



Das NeuroAffektive Beziehungsmodell (NARM)

Einführung in die Arbeit mit NARM zur Begleitung von Menschen mit Entwicklungstraumata

Mit Michael Mokrus*, DE



Das Neuro-Affektive Beziehungsmodell (NARM) ist ein wirksamer entwicklungsorientierter, psychotherapeutischer Ansatz, der die oft langanhaltenden Auswirkungen von Anpassung an belastende Kindheitserfahrungen (Entwicklungsstrauma, K-PTBS) erkundet.

Das Einführungsseminar ermöglicht es den Teilnehmenden, sich einen Überblick über die Grundzüge des theoretischen und klinischen Ansatzes von NARM zu verschaffen. Basierend auf dem Verständnis der funktionalen Einheit von biologischer und psychologischer Entwicklung adressiert NARM frühe Muster des Verlustes der Verbin-

text interpersoneller Neurobiologie stellt NARM einen wirksamen Ansatz dar, der ressourcenorientiert, nicht regressiv, nicht kathartisch und letztlich nicht pathologisierend ist. In der therapeutischen Begleitung steht das Zusammenspiel von Aspekten der Identität und die Fähigkeit für Kontakt, Containment und Regulation im Fokus.

Sinnlosigkeit, Depression und viele andere Symptome sind Ausdruck der Abtrennung von unserer ursprünglichen Vitalität.

dung zu sich selbst und anderen, die unsere Identität, Denken, Fühlen, Verhalten, Physiologie und unsere Beziehungen tiefgreifend beeinflussen. Durch die Integration eines psychodynamischen, humanistischen und körperzentrierten Ansatzes bietet NARM ein umfassendes theoretisches und klinisches Modell für die Integration von „Top-down“ Psychotherapie und „Bottom-up“ somatischen Ansätzen. Durch die Arbeit im gegenwärtigen Moment und im Kon-

Themenschwerpunkte:

- Überblick über den theoretischen und praktischen Ansatz zur Behandlung von Entwicklungsstrauma
- Die wechselseitige Beziehung von Nervensystem-Dysregulation und Identitätsverzerrungen
- Die fünf Überlebensstile in NARM und ihre Anpassungsstrategien

DATUM

07. - 08. Februar 2026
(Samstag / Sonntag)

KURSZEIT:

Jeweils von
10.00 – 13.00 und
14.30 – 17.30 Uhr

Insgesamt 12 Kursstunden

KOSTEN: CHF 500.–

KURSORT:

Zentrum für Innere Ökologie
Freischützgasse 1
8004 Zürich

SPRACHE: Deutsch

ZIELGRUPPE:

Menschen in psycho- und traumatherapeutischen Berufen, die das konzeptionelle und methodische Verständnis von NARM näher kennenlernen und erleben wollen.

KURSBEDINGUNGEN:

Die schriftliche Anmeldung mit untenstehendem Talon ist verbindlich. Bei einem Rücktritt bis 21 Tage vor Kursbeginn werden CHF 100.– an Bearbeitungsgebühren fällig. Bei Abmeldung weniger als 21 Tage vor Kursbeginn müssen die ganzen Kurskosten bezahlt werden. Dies gilt auch im Krankheitsfall. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Wir empfehlen eine Annullierungskosten-Versicherung.



Obwohl es mentale Klarheit bringt, ist Lebendigkeit weder in erster Linie ein Geisteszustand, noch ist sie ein blosses sinnliches Vergnügen....

- Die Arbeit in der Gegenwart, die Bedeutung dualen Gewahrseins und somatischer Achtsamkeit
- Der therapeutische Prozess: Die vier Grundbausteine („Säulen“)
- Der NARM-Heilungskreislauf und die Integration Top-down und Bottom-up
- Demonstrationen der Methode
- Überblick: die NARM-Fortbildung

** Michael Mokrus arbeitet seit 1989 freiberuflich in eigener Praxis und unterrichtet als Trainer, Dozent und Supervisor verschiedene achtsamkeitsbasierte körper-, psycho- und traumatherapeutische Ansätze für Menschen in therapeutischen Berufen. Seit 2003 ist er kontinuierlich im Supervisions-Team von SOMATIC EXPERIENCING (SE), seit 2012 im Lehrteam von NARM und ISP. Zurzeit unterrichtet Michael Mokrus schwerpunktmässig NARM-Weiterbildungen in ganz Europa. Seine Trainings und Kurse sind geprägt von einer eigenen langjährigen Achtsamkeitspraxis. Michael Mokrus ist verheiratet und lebt in Köln.*

Homepage: www.michaelmokrus.de

.... Sie ist vielmehr ein Zustand des energetischen Flusses und der Kohärenz in allen Bereichen des Körpers, Gehirns und Geistes.

NARM Training

Das 8. NARM Training beginnt am 27. – 31. Mai 2026 in Zürich

Teilnahmevoraussetzung für das 8. NARM-Training:

Abgeschlossene Ausbildung in einem psychotherapeutischen oder körperpsychotherapeutischen Verfahren oder Körpertherapeut*innen mit Tronc Commun und Eidg. Abschluss, sowie Absolvent*innen des Schweizer SE-Trainings mit therapeutischem Hintergrund und jeweils mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung mit regelmässigem Patient*innen- bzw. Klient*innen-Kontakt.



Anmeldetalon: Ich melde mich gemäss den vorne genannten Bedingungen verbindlich an für den NARM-Intro (Einführungskurs ins „Neuro-Affektive Beziehungsmodell“) mit Michael Mokrus vom 07. – 08. Februar 2026:

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Beruf Telefon

E-Mail Fax

Ort/Datum..... Unterschrift.....

Anmeldung senden an: Zentrum für Innere Ökologie, Freischützgasse 1, 8004 Zürich
Tel. 044 218 80 80 • info@polarity.ch • www.polarity.se